

Markus Köhler wird Hildener Stadtmeister im Blitzschach

Da die Hildener Blitzmeisterschaft seit Jahren als offenes Turnier ausgetragen wird, ist sie in der Regel auch attraktiv für Nicht-Hildener Spieler. Gespielt wird sie im Modus 3+2, d. h. jeder hat 3 Minuten Zeit für die ganze Partie plus 2 Sekunden zusätzlich pro Zug.

Es kam wie es kommen musste – nur ein Hildener schaffte es aufs „Treppchen“, also unter die drei Erstplatzierten. Sieger wurde mit dem phänomenalen Resultat von 11 aus 11 der vorjährige Niederrhein-Schnellschachmeister Markus Köhler, der für Gerresheim spielt. Den zweiten Platz belegte Heiko Kessler vom NRW-Liga-Verein Lasker Köln, der „nebenbei“ in diesem Jahr auch Pokalsieger des Bezirks Düsseldorf war. Er erzielte 9,5/11 und musste nur gegen Markus Köhler die Waffen strecken und ein Remis gegen den Hildener Thorsten Singer abgeben. Erst – aber immerhin - auf Platz 3 landete schließlich der Hildener Spitzenspieler Jörg Kappelt mit 8/11. Er verlor nur gegen die beiden Erstplatzierten und Herbert Weinrich.

Vom 4. (6,5 Punkte) bis zum 10. Platz (5,5 Punkte) gab es nur einen Punkt Unterschied und immerhin ging von den 18 teilnehmenden Spielern niemand ohne einen Siegpunkt nach Hause. Der gesamte Endstand lässt sich der Homepage des Hildener Schachvereins entnehmen. Das 11-rundige Turnier wurde wie immer in hervorragender Weise von Spielleiter Sascha Klimczak geleitet und ihm wurde inzwischen vom Vereinsvorsitzenden ein Beamer zur Erleichterung seiner Arbeit zugesagt.

Foto v.l.n.r. Jörg Kappelt, Markus Köhler, Heiko Kessler

